

71

Alles meinem Gott zu Ehren, in der Arbeit in der Ruh!
Gottes Lob und Ehr zu mehren, ich verlang und alles tu.
Meinem Gott nur will ich geben, Leib und Seel, mein ganzes Leben.
Gib o Jesu, Gnad dazu; gib o Jesu, Gnad dazu.

Alles meinem Gott zu Ehren, alle Freude, alles Leid!
Weiß ich doch, Gott wird mich lehren, was mir dient zur Seligkeit.
Meinem Gott nur will ich leben, seinem Willen mich ergeben.
Hilf, o Jesu, allezeit; hilf, o Jesu allezeit.

37

Maria, sei begrüßet, du lichter Morgenstern,
der langen Nacht beschließet und bringt den Tag des Herrn!
Erwählt von Ewigkeit, erwählt von Ewigkeit,
zur hehren Gottesmutter, zum Trost der Christenheit.

Ohn` Sünd bist du empfangen, wie dies die Kirche lehrt,
und von der falschen Schlangen geblieben unversehrt.
O Jungfrau, keusch und rein, O Jungfrau, keusch und rein,
kein Lob auf dieser Erde kann deiner würdig sein.

58

Sagt an, wer ist doch diese, die vor dem Tag aufgeht,
die überm Paradiese als Morgenröte steht?
Sie kommt hervor aus Fernen, geziert mit Mond und Sternen,
im Sonnenglanz erhöht.

Sie ist die edle Rose, ganz schön und auserwählt,
die Magd die makellose, die sich der Herr vermählt.
O eilet, sie zu schauen die schönste aller Frauen,
die Freude aller Welt.

61

Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
lieblich holdselige himmlische Frau,
welcher ich ewiglich kindlich verbinde mich,
ja mich mit Leib und mit Seele vertrau!
Gut Blut und Leben will ich dir geben;
alles, was immer ich hab, was ich bin,
geb ich mit Freuden, Maria, dir hin.

Sonnenumglänzete, Sternenbekränzete,
Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt!
Vor der verderblichen Makel der Sterblichen
hat dich die Allmacht des Vaters bewahrt.
Selige Pforte warst du dem Worte,
als es vom Throne der ewigen Macht
Gnade und Rettung den Menschen gebracht.

39

Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der
Gnaden verliehn; du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt;
du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht; du warst für die
Botschaft des Engels bereit. Du sprachst: "Mir geschehe, wie du es
gesagt. Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd."

59

Sei begrüßt, o Jungfrau rein, sei begrüßt, Maria!
Zu dir steht all Hoffnung mein, zu dir, o Maria!
O Maria, voll der Gnaden, hilf, daß uns kein Feind mag schaden!
Sei begrüßt, Maria.

Vor dir weicht des Mondes Glanz, Königin der Ehre,
und der Sonne Strahlenglanz mit dem Sternenehere.
Mutter Christi, hoch erhoben, will dich lieben, will dich loben!
Sei begrüßt, Maria!

41

Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns
daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm
vorübergehn.

Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze
Christenheit, er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und
Gezelt. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

40

Maria, wir dich grüßen, o Maria hilf! Und fallen dir zu Füßen,
o Maria hilf! O Maria, hilf uns all hier in diesem Erdental!

Voll Zuversicht wir bitten, o Maria, hilf! Durch das, was du
gelitten, o Maria hilf! O Maria, hilf uns all hier in diesem
Erdental!

51

Gegrüßet seist du, Königin, o Maria, erhabne Frau und
Herrscherin, o Maria! Freut euch, ihr Cherubim, lobsingt ihr
Seraphim, grüßet eure Königin: Salve, salve, salve, Regina.
O Mutter der Barmherzigkeit, o Maria! Du unsres Lebens
Süßigkeit, o Maria! Freut euch, ihr Cherubim, lobsingt ihr
Seraphim, grüßet eure Königin: Salve, salve, salve, Regina.

38

Viel deiner Schäflein sind nun angekommen,
Sünder und Büßer und auch viele Fromme.
Gnade zu suchen beim göttlichen Sohn
hier vor Mariens hochheiligem Thron.

Selbst die gefallenen reuvollen Sünder
rufen zur Mutter als weinende Kinder.
Nimm dich, o Mittlerin, unser auch an,
da uns dein Jesus noch gnädig sein kann.

Noch will ich heut meine Sünden bereuen
und meine büßende Seele dir weihen.

Zuflucht der Sünder, nach Gott du allein,
sollst meine Mutter und Trösterin sein.

Freudig und froh den Weg wir beschließen,
und dich, Maria, viel tausendmal grüßen.
Du wirst im Sterben uns Helferin sein,
führen uns gnädig zum Himmel hinein.